

Auto prallte in Motorrad

LAUFEN. Am Sonntag kurz nach 13 Uhr kam es in Laufen zu einer Auffahrkollision zwischen einem Auto und einem Motorrad. Der 40-jährige Töfffahrer war in Richtung Laufen unterwegs und hatte bei der Bushaltestelle Bromberg vor dem Fussgängerstreifen angehalten. Ein 22-jähriger Autofahrer bemerkte dies zu spät und prallte in den Töff. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Motorrad rund 25 Meter weit weggeschleudert und der Fahrer erheblich verletzt, wie die Baselbieter Polizei gestern mitteilte. Gefährdet war ebenfalls eine Frau auf dem Fussgängerstreifen. **AHP**

Die dreyscheenschte Dääg auf CD

Kaum ist das letzte Nachpfeifen im Ohr verhallt, gibt es schon Nachschub für Faschnachtsfans: Die neue Querschnitts-CD ist da. Ein Mix aus Musikvorträgen, Rahmenstücken und Schnitzelbänken lässt die Fasnacht 2013 während eineinhalb Stunden Revue passieren. Die CD ist für 39 Franken bei Bider & Tanner erhältlich. **LUA**



Baselworld: Mehr Aufwand wegen neuer Mega-Stände



Gigantischer Aufwand: Die grossen Uhrenfirmen haben sieben Wochen vor der Baselworld mit dem Aufbau ihrer Stände begonnen. **MCH MESSE BASEL**

BASEL. Sieben Wochen vor dem Start der Baselworld hat der Aufbau begonnen: Der Aufwand ist enorm, die Investitionen ebenfalls.

7000 Lastwagen werden in den nächsten sieben Wochen das Standbau-Material für die Baselworld anliefern. «Wir haben eine Woche früher mit dem Aufbau begonnen als in ande-

ren Jahren, weil viele Firmen ihre Produkte in neuen, noch aufwendigeren Ständen präsentieren werden», sagt Messesprecher Christian Jecker.

Der logistische Aufwand im Vorfeld der Baselworld ist gigantisch: Auf einer Fläche so gross wie 22 Fussballfelder werden insgesamt 1460 Messestände errichtet. Mehr als 20 000 Arbeiter sind insgesamt nötig, um die bis zu drei Stock-

werke hohen Gebäude aufzubauen. Sämtliche Abläufe mussten wegen des Messe-neubaus neu organisiert werden. Zudem haben viele Uhren- und Schmuckfirmen den Neubau zum Anlass genommen, nochmals massiv in ihre Ausstellungsfläche zu investieren. «Wir schätzen, dass die neuen Stände rund 430 Millionen Franken gekostet haben – in etwa gleich viel, wie der

gesamte Messe-Neubau kostete», sagt Jecker. Damit beim Montieren alles reibungslos klappt, wurden laut Jecker einige der grösseren Messestände im Vorfeld zur Probe bereits einmal auf- und wieder abgebaut.

Die Baselworld öffnet ihre Tore am 25. April. Erneut werden über 100 000 Fachbesucher aus über hundert Ländern erwartet. **SAMUEL HUFSCHMID**

Mit Elan gegen Bio-Betrug

BASEL. Die Mitglieder der Lebensmittel-Gemeinschaft Basel haben die Nase voll von Pferdefleisch-Lasagne und falsch deklarierten Bio-Eiern: Rund 80 Personen haben sich dem Verein angeschlossen, der seit neuem jeweils am Mittwochnachmittag an der Feldbergstrasse 47 im Kleinbasel einen kleinen Lebensmittel-laden betreibt. «Wir beziehen unser Gemüse unter dem Gütesiegel Demeter, das noch einen Schritt weiter geht als Bio», sagt Co-Präsident Julian Buchwalder. Die Lebensmittel-Skandale der letzten Woche haben laut Buchwalder für weiteren Zulauf gesorgt: «In letzter Zeit kommen vermehrt auch Leute ausserhalb unseres Netzwerks zu uns. Ich denke schon, dass das einen Zusammenhang hat.» **BRO/HUF**
www.lebensmittelgemeinschaft.ch



Kathrin Maag, Julian Buchwalder und Zoe Beutler (v.l.) präsentieren ihre Waren. **BRO**

Teure Zechtour endet im Spital

GRENZACH-WYHLEN. Ein 65-jähriger Mann war am Sonntagnachmittag auf Zechtour und wollte abends zu Fuss von Basel nach Grenzach-Wyhlen gehen. Weit kam er nicht: Kurz nach der Grenze stürzte er auf der Strasse Hörnle und blieb bäuchlings Boden liegen. Als eine Passantin den Rettungsdienst rief, wollte der Trunkenbold sich nicht helfen lassen – die Polizei musste ihn ins Spital begleiten. Nebst einem Kater erwartet den Mann nun eine saftige Rechnung. **LUA**